



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

387 (24.8.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402885)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung u. Druckerei: K. I. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfachnummer: Karlsruher Nummer 17590 - Drahtanschrift: Rema-zeitl. Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Zeilenmeterzelle 12 Pfennig, 70 mm breite Zeilenmeterzelle 75 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Kleinanzeigen unter 10 Zeilenmeterzelle Nr. 10. Bei Abrechnung über Konten wird keinerlei Nachlass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Stellen und für fernmündlich erstellte Aufträge. Geschäftsabend Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 24. August 1939

150. Jahrgang - Nr. 387

Mobilmachung in Polen!

Gauleiter Forster wird Danzigs Staatsoberhaupt

Will Polen den Krieg?

Die Mobilmachung in den polnischen Grenzbezirken im vollen Gange

(Funkmeldung der N M Z.)

+ Danzig, 24. August.

Die aus dem Korridorgebiet zuverlässig verlaufende mit dem heutigen Tage in Polen die Mobilmachung begonnen. Heute vormittag sind von sämtlichen Feldern die Landarbeiter durch Gendarmenbeamte alarmiert und sofort in ihre Garnisonstädte geschickt worden.

Ab. G. Leipzig, 24. August.

Wie aus Ostberichtsreisen gemeldet wird, haben die polnischen Militärbehörden in der Nacht zum Donnerstag eine geheime Mobilmachung angeordnet. Sämtliche Polizei- und Gendarmenstellen werden aufgegeben, um noch nicht die Weisungsbefehle in die Hände zu tragen. In den meisten Fällen wurden die zum Kriegsdienst Einberufenen aus den Weiten herangezogen und in bereitgestellten Baracken sofort zu den einzelnen Wehrkommandos transportiert. Heute früh war das Stra-

senbild in Ostberichtsreisen ausschließlich von solchen Transporten beherrscht. Man hat sich nicht nur darauf beschränkt, alle wehrfähigen Männer einzuziehen, sondern auch alle wehrunfähig gezeichneten Männer wurden zum Kriegsdienst eingezogen. Die Transporte wurden sämtliche erreichbaren Lokfahrr- und Personentransportwagen beschlagnahmt.

Wieder ein Flugzeug beschossen!

Ab. Danzig, 24. August.

Donnerstag gegen 1/9 Uhr wurde von polnischer Seite auf ein über Poppo in einer Höhe von etwa 200 bis 300 Meter fliegendes Danziger Sportflugzeug beschossen. Das Flugzeug konnte aus der Gefahrenzone über Poppo in Richtung Danzig entkommen. Die Detonationen hinterließen schwarze Rauchwolken. Fenster in den Hauptstraßen Poppos zertrümmert. In den Poppoer Anlagen und Straßen liegen Sprengstücke, die von den polnischen Geschossen herrühren.



Das ist Polen

(Korrespondenz, G. Jander-M.)

Paris konzentriert Truppen in Marokko

Erregung in Spanien - Englische Kriegsvorbereitungen in Gibraltar

(Funkmeldung der N M Z.)

+ Madrid, 24. August.

Nachrichten aus Marokko zufolge treffen die Franzosen in französisch-Marokko kriegerische Vorbereitungen. In der Nähe der Grenze der spanischen Zone sollen bereits 150 000 Mann französischer Militärs konzentriert sein.

Soweit diese Maßnahmen in spanischen Kreisen bekannt geworden sind, rufen sie große Empörung hervor. Es wird dabei erinnert, daß Frankreich bereits während der letzten beiden Septembertage einen Überfall auf Spanisch-Marokko plante. Politische

Kreise Spaniens weisen auf die Ausichtslosigkeit solcher Unternehmungen hin, denn Spanien ist nicht unvorbereitet und die Franzosen werden sofort laufen, daß die gesamte muslimantische Welt gegen sie aufsteht.

Starke Aktivität in Gibraltar

Ab. Paris, 24. August.

Dieses meldet aus Gibraltar, daß in der Garnison eine große Aktivität herrsche. Die Soldaten dürften die Reserven nicht mehr verlassen und täus-

liche Verteidigungsposen, insbesondere die schweren Artilleriebatterien und die Flugzeugabwehr, die auf den Höhenzügen liegen, seien von den Truppen besetzt. Außerdem sei die Grenze nach Spanien zu durch Militärabteilungen verstärkt worden. Der Nordostpunkt am Hals von Gibraltar sei gesperrt worden. Die Verteidigungskommission von Gibraltar habe eine Besprechung abgehalten. Mehrere Kriegsschiffe würden in Kürze in Gibraltar erwartet.

Danzig: „Freie Stadt“

Ab. Danzig, 24. August.

Amlich wird mitgeteilt: Auf Grund des Befehles zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. 6. 39 und des Befehles zur Verlängerung dieses Befehles vom 5. 5. 37 wird folgendes mit Befehlskraft verordnet:

Artikel 1

Der Gauleiter von Danzig ist das Staatsoberhaupt der Freien Stadt Danzig.

Artikel 2

Die Verordnung tritt mit dem 23. 8. 39 in Kraft.

Danzig, 24. August 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
gez. Greiser

Guth, Bierl-Kaiser, Hoppenrath, Boed,
Reitelski, Grohmann, Schimmel.

Von Moskau zurück:

v. Ribbentrop erstattet dem Führer Bericht

Eine Erklärung des Außenministers: „Der Nichtangriffspakt ein festes und unverrückbares Fundament“

Ab. Berlin, 24. August.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop meldete heute, am 24. August, um 1.30 Uhr, dem Führer den Inhalt des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspaktes. Der Reichsaussenminister wird heute um 13 Uhr im Fährhaus von Moskau nach dem Bergeshof begeben, um dem Führer Bericht zu erstatten.

Der Abschied von Moskau

(Funkmeldung der N M Z.)

+ Moskau, 24. August.

Der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, hat mit den Herren seiner Begleitung am Donnerstagmorgen um 12.20 Uhr Moskau im Sonderzug wieder verlassen.

Die Verabschiedung des Außenministers waren die letzten Augenblicke der ersten Reise des Reichsaussenministers nach Moskau. Die russische Volksgemeinschaft, die auch am Mittwoch zum Abschied zugewandt waren. Der gesamte Stad der Deutschen Reichshauptstadt mit dem Vorkämpfer des Führers an der Spitze gab dem Außenminister das Geleit. Auch der italienische Botschafter Rossi hatte sich zur Verabschiedung eingefunden.

Eine Erklärung Ribbentrops

Ab. Moskau, 24. August.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop erklärte bei seinem Abflug aus Moskau:

„Deutschland und Rußland ist es früher immer schlecht gegangen, wenn sie Feinde waren, aber gut, wenn sie Freunde waren.“

Gestern war ein schicksalhafter Tag für die beiden Völker; Der Führer und Stalin haben sich für die Freundschaft entschieden. Der Nichtangriffspakt und Konsultationspakt, den Herr Molotov und ich gestern Abend unterzeichneten, ist ein festes und unverrückbares Fundament, auf dem die beiden Staaten aufbauen und zu einer engeren Zusammenarbeit kommen werden.

Es ist dies vielleicht einer der bedeutendsten Wendepunkte in der Geschichte zweier Völker. Man hat versucht, Deutschland und Rußland einzukreisen, und gerade aus dieser Einkreisung ist nun die deutsch-russische Freundschaft entstanden.“

Nach seiner Auffassung befragt, welchen Eindruck dieser Pakt in Japan machen würde, erklärte Herr von Ribbentrop: „Ich bin überzeugt, daß dieser Vertrag für die russisch-japanischen Beziehungen wie auch für die deutsch-japanische Freundschaft sich auswirken wird.“

Das britische Kabinett tagt

(Funkmeldung der N M Z.)

+ London, 24. August.

Das Kabinett ist heute mittag im Downing Street 10 zu einer Sitzung zusammengetreten. Zuvor war Chamberlain vom König in Audienz empfangen worden.

Das Ergebnis des Pariser Kabinettsrats

+ Paris, 24. August.

Nach Schluß des Donnerstag vormittag zusammengetretenen französischen Ministerrats wurde ein Kommuniqué ausgegeben in dem es heißt: Der Ministerrat war ausschließlich der Prüfung der internationalen Lage gewidmet. Ministerpräsident Daladier gab einen Überblick über die Maßnahmen, die er sich berufen sah, zu ergreifen. Außenminister Bonnet hat dann dem Ministerrat von der außenpolitischen Lage in Kenntnis gesetzt, und insbesondere das deutsch-sowjetische Abkommen analysiert. Ein Bericht des Vorkämpfers, der durch den französischen Botschafter aus Moskau telephonisch übermittelt worden ist.

La Guardia heßt

Große antideutsche Kundgebungen in New York

(Eigene Meldung der N M Z.)

+ New York, 24. August.

In großen Kundgebungen in New York und anderen amerikanischen Städten ist es am Sonntag gekommen, in denen der aktive Widerstand Amerikas für die Demokratie Europas gerufen wurde. In New York hielt der Oberbürgermeister La Guardia eine Rede, die auch durch das Radio übertragen wurde. Er nannte diejenigen Amerikaner, die jetzt nach Amerikas Isolierung von Europa predigen, „grünlich arme Menschen, die hundert Jahre zu spät auf die Welt gekommen seien“.



(Associated Press, Jander-M.)

Senator Wiesner klagt an:

Die erschütternde Klage der Polen-Deutschen

Was über die deutsche Volksgruppe in Polen heringebrochen ist, bedeutet ein völkisches Unglück von unvorstellbarer Größe

dnb. Danzig, 24. August. Der „Danziger Borsposten“ veröffentlicht eine Erklärung des Bundesleiters der Jungdeutschen Partei und ehemaligen Senators der Republik Polen, Wiesner, in der es heißt: Im Jahre 1934 kündigte der polnische Außenminister Bed den dem polnischen Staat durch die Friedensverträge anvertrauten und von ihm freiwillig übernommenen Minderheitenverträgen. Der polnische Staat brach damit eines der fundamentalsten Rechte, das den in ihm wohnenden Volksgruppen zuerkannt wurde und das eine der Voraussetzungen für die Zuteilung dieser Volksgruppen zu dem polnischen Staat war.

Trotz der Aufkündigung des auch für die Deutschen geltenden Minderheitenabkommens vertrat die deutsche Volksgruppe den Standpunkt, daß es bei allem Willen sowohl ihr als auch dem polnischen Staat möglich gewesen wäre, auch ohne besondere internationale Garantieverträge ein erträgliches Verhältnis zwischen der deutschen Volksgruppe und dem polnischen Staat herzustellen und damit die Lebensrechte der deutschen Volksgruppe zu sichern. Deutschen Standpunkt finden wir niedergelegt in der deutsch-polnischen Minderheitenvereinbarung vom 1. November 1937. Seit Aufhebung der Verträge hat die deutsche Volksgruppe ein tragbares Verhältnis zwischen der deutschen Volksgruppe und dem polnischen Staat herzustellen.

Wie haben nun der polnische Staat und seine verantwortlichen Organe dies bedingt und wie haben sie auf unsere rechtmäßigen Forderungen geantwortet?

Seit die deutsche Volksgruppe in den polnischen Staat hineingekleinert wurde, ist ihr Weg gekennzeichnet durch unzulässige Verleihen, durch Translokierungen, durch Verdrängung jüdischer Art und durch Verdrängung der primitivsten Rechte auf dem Gebiete der Kultur, der Sprache, der Wirtschaft und des politischen Lebens überhaupt.

Nachdem seit Beginn dieses Jahres über die deutsche Volksgruppe in Polen ohne ihre Schuld heringebrochen ist, bedeutet ein völkisches Unglück von unvorstellbarer Größe. Wohl noch nie ist eine solche Terrorherrschaft über ein Volkstum ausgeübt worden, wie über unsere deutsche Volksgruppe in Polen.

Dieser brutale polnische Vernichtungswille hat die innere Kraft und Gesundheit der Deutschen auf das schwerste geschädigt und erschüttert. Hunger und Entbehrung zeichnen das deutsche Volk im polnischen Land. Tausende von kindlichen Kindern sterben

haben und müssen in frühem Lebensalter ihr Leben lassen, nur weil sie Kinder Deutsche sind.

Man hat das Deutschtum weggerissen vom Muttervolk, hat es isoliert und einen ständigen Kampf gegen deutsche Schule, Kultur und Brautum durchgesetzt. Durch die Zerschlagung des Grenzschutzes und die Ausdehnung desselben auf mehr als ein Drittel des polnischen Staates wurde die völlige Rechtslosigkeit des Deutschtums bewerkstelligt. Vertreibungen von Danzig und Pöl bildeten die Krönung dieses fürchterlichen Verdrängungskampfes. All dies wurde jedoch noch überboten durch die Maßnahmen des polnischen Staates gegen das Deutschtum in den letzten Wochen.

Die italienische Presse stellt fest:

Heute ist es anders als 1914...

Der Nichtangriffspakt und die Sieges-Chancen in einem künftigen Krieg

Drahtber. aus Rom, 24. August. — Rom, 24. August.

In riesiger Aufmachung berichten heute morgen die Zeitungen über die Unterzeichnung des deutsch-russischen Nichtangriffspaktes und zugleich über die milde Kriegspanik, die in London und Paris ausgebrochen ist, nachdem der Führer dem englischen Volkstheater Henderson mitgeteilt hat, daß Deutschland sich durch die von England Polen gebene Garantie von der Verteidigung seiner nationalen Lebensinteressen nicht abziehen lasse.

Man hat bisher hier noch nicht Zeit gefunden, die juristische Bedeutung des deutsch-russischen Paktes zu studieren, da den Wortlaut des Paktes erst die Mittagsblätter veröffentlichten. Aber schon jetzt herrscht der Eindruck vor, daß für London und Paris nun auch die letzte Hoffnung verschwunden ist, daß sich die letzte Hoffnung im Kriegesfall noch in irgendeiner Form klären lassen würde und man legt hier daher besonderen Nachdruck auf den Artikel des Paktes, in dem die Vertragschließenden sich verpflichten, keiner irgendeiner Art von ihnen gerichteten Minderwertigkeiten zuzustimmen.

Im übrigen wird der Pakt hier als Zeichen dafür bewertet, daß auch Rußland vom Sieg der Wehrmacht in einem künftigen Krieg überzogen ist und

Schon heute hat das Deutschtum in Polen Tausende von Geflohenen, Vertriebenen und Verunsicherten aufzunehmen und so mancher mußte sein völkisches Betreten mit seinem Leben bezahlen. Auch diese sind gefallen auf dem Felde der Ehre für Volk und Heimat. All die vielen Tausende und aber Tausende, die im Kampf für ihre Heimat und ihr Vaterland stehen, wissen, daß sie heute wie immer ihre Pflicht getan haben gegenüber ihrem Volk und auch dem polnischen Staat. Sie wollen leben, wollen arbeiten und wollen deshalb den Frieden. Sie erwarten ihr namenloses Leid im alleinigen Glauben an die deutsche Schicksalsgemeinschaft unter Adolf Hitler.

Es daher von London und Paris nicht in ein ausländisches Unternehmen hat hineinziehen lassen wollen.

„Revo del Carlino“ legt dar, daß die Kräfteverteilung diesmal ganz anders sei als im Weltkrieg, da die damaligen Alliierten Englands und

„In neuer Freundschaft vereint...“

Herzliche Würdigung des Nichtangriffspaktes in der Moskauer Presse

dnb. Moskau, 24. August.

Die Moskauer Presse veröffentlicht heute in großer Aufmachung den Wortlaut des deutsch-russischen Nichtangriffspaktes und Konversationspaktes. Die „Pravda“ bringt bereits eine Würdigung des Paktes in einem herzlich gehaltenen Sonderartikel. Ganzseitig bringt sie auf der ersten Seite eine Photographie, die Stalin und Molotow mit von Ribbentrop und Dr. Gaus darstellt.

Im Leitartikel der „Pravda“ heißt es: Der Inhalt jedes einzelnen Punktes des Nichtangriffspaktes und der Vertrag im ganzen gesehen ist durchdrungen von dem Bestreben, Konflikte zu vermeiden und die friedlichen und sachlichen Beziehungen zwischen beiden Seiten zu festigen. Es bedarf kein Zweifel, daß der abgeschlossene Nichtangriffspakt die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der UdSSR. vorantreibt, die in den Beziehungen zwischen Deutschland und der UdSSR. vorhanden war.

Über die Bedeutung des abgeschlossenen Paktes geht weit über den Rahmen einer Rezension der Beziehungen zwischen beiden Vertragschließenden hinaus. Der Vertrag ist geschlossen in dem Augenblick, da die außenpolitische Lage eine große Entspannung und Spannung erreicht. Der friedliche Akt, den der Nichtangriffspakt zwischen Deutschland und der UdSSR. darstellt, wird unweifelhaft zur Erleichterung in der Spannung der außenpolitischen Lage dienen und helfen, diese Spannung zu lösen.

Die Unterzeichnung dieses Vertrages ist, so sagt die „Pravda“ weiter, unweifelhaft eine Tatsache von wichtiger außenpolitischer Bedeutung. Der Vertrag ist nicht nur ein Instrument des Friedens, sondern er ist ein Instrument der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der UdSSR. und ein Instrument der allgemeinen Festigung des Friedens.

Im ähnlichen Sinne wie die „Pravda“ äußert sich auch die „Izvestia“, die gleichfalls eine große Aufnahme vom Abschluß des Vertrages veröffentlicht. Die Festlegung der friedlichen, unabhängigen Beziehungen zwischen Deutschland und der UdSSR. ist, so heißt es, ein Schritt auf allen wirtschaftlichen Verbindungen zwischen zwei so mächtigen Staaten wie Sowjet-

Frankreich, Italien und Japan die Rolle des Feindes, ihre damaligen Verbündeten Rußland und die Vereinigten Staaten und Belgien neutral und das einst neutrale Spanien morgen ihr Feind sein würde.

In monatelanger Arbeit hätten Stalin und seine Mitarbeiter die Kräfteverhältnisse der beiden sich entgegenstehenden Mächtegruppen geprüft und seien dabei klar zu der Erkenntnis gekommen, daß die Kräfteverhältnisse dieser Welt, die im Vordergrund stehen, die die anglo-amerikanischen Kräfte sind, empfindet man in Rom, daß die Kräfte sich angedreht während der Abwesenheit der anglo-amerikanischen Kräfte, Millionen zur Polarisierung mit Deutschland einzufließen, d. h. alle nachdem sie sich einmündig von kompetentester Stelle über den anglo-amerikanischen Mächtegruppen unterrichten hätten.

Die Meldungen über die in London und Paris ausgebrochene Kriegspanik vermitteln der italienischen Öffentlichkeit einen Eindruck von dem Ernst der Lage. Trotzdem herrscht hier nicht die mindeste Unruhe oder Nervosität. Man ist hier in allen Kreisen des Landes der internationalen Situation gewohnt.

aber Italien ist so fest entschlossen, seinen Beitrag zum Sieg mit Deutschland zu geben, daß es auch die Möglichkeit eines von den Wehrmächten von Japan gebrochener Krieges nicht beirren kann.

Der „Messaggero“ fragt: „Wird Krieg?“ und antwortet: „Nicht wollen wir die Möglichkeit einer friedlichen Lösung nicht von der Hand weisen, aber wir sind auch geistig bereit, Italien die Ereignisse im Vertrauen auf den Duce ohne Furcht“.

Herr Colonna gehörten. Der Gouverneur von Rom, Herr Don Pietro Colonna, ist am Donnerstag um 7.30 Uhr im Alter von 48 Jahren gestorben.

Die wirtschaftliche Auswirkung des Nichtangriffspaktes: Auch der Wirtschaftsbomben ist zerklüftet

Umgekehrt fürchtet England für sich selbst schwerste wirtschaftliche Rückschläge

dnb. London, 24. August.

Die Nachricht über die deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts-Verhandlungen haben in London wirtschaftskreis umgehenden Eindruck gemacht. Man befindet sich noch vollkommen im Banne dieses Schlags, dessen politische und wirtschaftliche Auswirkungen gegenwärtig überhaupt noch nicht abgesehen sind, der aber nach allgemeiner Auffassung den Beginn einer neuen historischen Epoche in Europa einleitet.

Ohne weiteres klar ist auch nach Auffassung kritischer Wirtschaftler, bereits jetzt, daß es mit aller Umstellung nicht nur die außenpolitischen, sondern auch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Paktes verhängnisvoll werden, zumal der Reiches verhängnisvoll werden, daß eine Fortsetzung des bisherigen Widerstandes der kritischen Wirtschaftspolitik gegen die Politik des Reiches praktisch unmöglich ist.

Es ist gleichzeitig nach Auffassung moderner Wirtschaftler kritischer Kreise klar, daß für Großbritannien eine

wirtschaftspolitische Reorientierung unumgänglich wird, die schwerste Rückschläge auf die britische Volkswirtschaft mit sich bringen muß. In doch mit der neuen außenpolitischen Lage beizugehen das Risiko der Isolation, seit 1938 verfolgten, und mit großen Anstrengungen unterhaltenen britischen Wirtschaftspolitik auf dem Balkan und unter Umständen auch in der Türkei außer Frage.

Kein Wunder, wenn man deshalb eine Fortleitung der wirtschaftlichen Entwicklung erwartet, wie sie bereits nach dem Bekanntwerden der Nachricht über den Abschluß des deutsch-sowjetischen Handelsabkommens eintrat, nämlich eine verstärkte Kapitalflucht und damit verbunden ein erhöhter Druck auf das Pfund Sterling, und außerdem eine Fortleitung des Rückganges für alle kritischen Werte, deren Notierungen hart nachgaben.

Dah auf eine weitere wirtschaftspolitische Unterbrechung Polens durch Großbritannien bei dieser Gelegenheit nach Auffassung kritischer Wirtschaftler nicht mehr zu denken ist, sei nur beiläufig erwähnt.

Endlich ist es soweit, daß die dem Schwarzen die Felle über den Rücken werfen kann. Erleichtert mocht das Tier einige weite Schritte auf dem Reich des Westens. Ueber eine Stunde wachte es abwartend. Dann ist die Anzahl abgenommen, und beim zweiten Versuch schon duhlet der Schwarze die Felle auf seinem Rücken.

Der nächste Tag sieht die in aller Frühe in der Steppe, Sattel, und Zaumzeug über der Schulter. Nach einigen Stunden Wartet hat sich auch der vierbeinige Steppengewisse eingestellt. Nichts von Furcht ist mehr in dem Wesen des Tieres. Die Wiederholung des Versuches mit der Felle. Er knipst ungeschicklich. Dann magt es die Felle mit einem Schwung hat er dem Haupten des schwarzen Sattels übergeworfen. Aber halt in lautem Schreien davonlaufen, nicht der Schwarze ruhig da, als die Felle das Zaumzeug ansetzt, nur ein Schütteln des Körpers verriet die innere Spannung des Tieres.

Die Unerschrockenheit des Schwarzen ausdauernd, wirft die Felle mit einem Schwung in den Sattel, preßt die spornlosen Füße in die Seiten des Sattels und umfassen den hochaufgehenden Sattelknauf. Keine Sekunde zu früh. Wie auf der Hand vor einem Ziegenbrand lüchelt der Schwarze davon. Die erste stolze Töne kommen aus seinem Munde, das Maul knipst nach den Fellen des unteren Rücken. Und während das Maul knipst er in Sekundenbruchteilen. Die Felle und Zaumzeug sind umgehend über die Felle geworfen. Die Felle sind über sich gezogen. Einmal umher wagt der Kampf, bis der Schwarze nach einem letzten Wälzen mit einem Ruck über die Felle gekippt, mit lautem Schreien. Die Felle sind über die Felle geworfen. Drei Tage vor Ablauf der steinernen Frist wartet die Felle im frühen Morgen in den von Wind und Wädeln umwehten Hof der Farm. Niemandem hat es erzählt, wie er den Schwarzen hing. Don Diego mocht sich den Schwarzen mit den allen Pferdehirschen des Westens selbigen Reissoden ebenfalls gefällig.

Die Warschauer Enttäuschung

+ Warschau, 24. August.

Die Unterzeichnung des deutsch-russischen Nichtangriffspaktes war der Warschauer Presse mit Ausnahme des „Kurier Warszawski“ noch nicht bekannt. Nachdem am Mittwoch in der Presse noch Zweifel geäußert worden waren, ob der Vertrag überhaupt auf dem Balkan werden würde oder ob die Verhandlungen nicht noch dem berühmten Beispiel der Wehrmacht endlos in die Länge gezogen würden, stellt der russische Außenminister eine neue Erklärung dar. Niemand in Warschau hatte zudem mit einem derart weitgehenden Vertrag gerechnet.

In der Presse hatte man sich vielmehr an die Hoffnung geklammert, der deutsch-russische Nichtangriffspakt würde ebenso wie andere ähnliche Abkommen, die die Sowjetunion früher abgeschlossen hat, die Alliierten enthalten, die die Felle auf einen Augenblick automatisch erlöste. Jetzt ist auf eine ungewisse Anzahl von Verhandlungen verzichtet und die Felle bei freiergelegener Verhandlung gelegt worden.

Einmal Tages aber ist der Vorreiter die Felle über die Felle geworfen. Eine Woche lang hat er die Felle gesehen, weil er dem Schwarzen nicht mehr in die Felle sehen konnte.

Seine Theater- und Musikchronik

In der Aufführung des Opern Dostoyevski in der Opern des Opernhauses wurde ein sehr interessantes Schauspiel von Wladimir und Wladimir, die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.

Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen. Die Felle über die Felle geworfen.



Mannheim, 23. August.

Ein Schild am Schloß

Dieses Schild am linken Flügel trägt kein Wapen, aber es ist doch von weittragender Bedeutung...

Dieser Durchgang rechts (aber am linken Flügel) der ins Grüne des Schlossgartens, aber auch in den Schatten des Ballhauses...

Das alles hat nun ein Ende, das selbige schwarze Schild verformt und ebenso das rote in Weiß...

Aber wehe, wenn nun eines Tages im restaurierten Ballhaus-Restaurant wieder die alten Durchgänge zur Speisekammer...

Betrunkener Kraftfahrräder

Am 18. August 1939, gegen 22.45 Uhr fuhr der 26-jährige Arbeiter Josef Grieger...

Weitern ereigneten sich hier drei Verkehrsunfälle, wobei wurden drei Personen verletzt...

„Wahle Wahle weite“

Durch unachtsames Bohren werden noch heute täglich Tausende im Werte von einigen hundert Millionen Mark verunruhigt...

Ein Vierteljahr - im Spiegel der Zahlen

Mannheim im zweiten Quartal 1939

Wie haben dieses Jahr einen eigenartigen Witterungsablauf. Wir wissen das aus unmittelbarer und oft wenig angenehmer Erfahrung...

Der April war verhältnismäßig warm, der Mai relativ kalt.

In Regen hatten wir in dem genannten Vierteljahr keinen Regen. Die Niederschlagshöhe stellte sich auf insgesamt 168,7 Millimeter...

Im zweiten Vierteljahr wurden hier 880 Ehen geschlossen

(d. h. 55 mehr als im Vorjahr).

Die größte Heiratssaison herrschte wieder nicht etwa im Mai.

sondern der April fand mit 309 Eheschließungen an erster Stelle. Andererseits brachte uns der „Sommermonat“ die meisten Eheschließungen...

Die meisten Todesfälle brachte der April (204).

Allein 91 Säuglinge fielen dem Tode anheim. Die häufigsten Todesursachen waren Erkrankungen der Kreislauforgane...

Ein Wanderungsgewinn blieb diesmal aus. Im genannten Vierteljahr sind 6333 Personen aus und 6883 Personen weggezogen.

Umgezogen sind insgesamt 2419 Haushalte,

davon allein 942 im April. Der 1. April hat sich damit erneut als einer der beliebtesten Termine für Wohnortwechsel erwiesen.

Das Nationaltheater sah insgesamt 80.000 Besucher, das Neue Theater 15.508 und der Hofgarten 60.508.

Die höchste Besucherzahl (1223) im Nationaltheater brachte im April eine Vorstellung von „Das Land des Lächelns“.

Vor dem Einzelrichter:

Luoyal mit Plininnu Sufnuen

Die Sache mit der Tasche

„Bin ich eine Diebin, dann bin ich selbst beschuldigt worden.“ Also sprach die Angeklagte, die beschuldigt wurde, in frühlicher Runde einem Souffleur die Tasche gestohlen zu haben...

sehen. Von den erstellten drei Mark gab sie aber nur 1,50 Mark der mit der Bemerkung, die Handtasche besaßen immer weniger als auf dem Plininnu...

Es gab fünf Monate Gefängnis mit Rücksicht darauf, daß es bei der noch jungen Angeklagten schon einmal recht bedenklich im Hinterkopf der Vorstrafenliste gerastet hat.

Vom Rhein an die Ruhr:

Westwall-Arbeiter gehen in die Gruben

Hunderte von Arbeitern werden zu Bergleuten umgeschult

Auf allen Gebieten der Arbeit machte sich während der letzten Jahre in Deutschland ein derartiger Mangel an Arbeitskräften bemerkbar, so daß bereits jetzt laufende ausländischer Arbeitskräfte...

fragt, die in erster Linie im Kohlenbergbau vorzuziehliche Frage zu lösen. So sollen nun die Männer gefunden werden, die in der Lage sind, sich im Bergbau einzufinden...

So hat nun der Reichsorganisationsleiter Parteigenosse Dr. Len seine Propagandisten und Männer vom Reichsamt Bergbau herangezogen...

Die bestohlene Untermieterin

Für sage und schreie sechs Mark legt sich eine Frau fünf Monate ins Gefängnis. Und hätte das Geld nach dem eigenen Geständnis nicht einmal notwendig...

Die bestohlene Untermieterin

Auf diese Maßnahmen, die von Partei, Staat und Wirtschaft in bestem Maße gefördert wurden, reichen jedoch nicht aus, um die bereits gewaltig gestiegene Förderung auf den Stand zu bringen...

Table with financial data for Frankfurt, including interest rates and exchange rates.

Table with financial data for Goldhyp.-Pfandbriefe and other bonds.

Table with financial data for various stocks and shares.

Table with financial data for Verkehrs-Aktien and other securities.

MARCHIVUM advertisement at the bottom of the page.

Umsatzmengen und Umsatzwerte sind gestiegen

Der Welthandel im 2. Vierteljahr 1939

Die Zunahme des Weltumsatzes hat in einer...

Im 2. Vierteljahr hat sich nach den Berechnungen...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Im 2. H. im Vergleich mit dem 2. H. des Jahres...

Leichte Kursabschläge

Aktien nachgebend - Renten behauptet

Rheinmainische Börse: unruhig

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Die Börse trat nach den lebhaften und feinen...

Wie die englische Wirtschaft reagiert

London, 23. August.

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Die englische Wirtschaft zeigt sich...

Hamburger Schmalznotierungen vom 24. August

Marktlage fest, unverändert.

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Notierungen für verschiedene Sorten...

Rußland braucht deutsche Maschinen

Aber nur für seine Industrialisierung - In Landmaschinen hat es sich selbständig gemacht

Mannheim, 24. August.

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Der Abstieg des deutschen Handels- und Kredit...

Geld- und Devisenmarkt

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Die Weltmarktlage blieb unverändert.

Table with columns for Berlin, Deutsche Wertpapiere, Anleihen, etc.

Table with columns for Landmaschinen, Stadtmaschinen, Hypothek-Bankwerte, etc.

Table with columns for Aktien, Industrie-Aktien, etc.

Table with columns for Geld- und Devisenmarkt, etc.

